

SGS Datenschutzhinweise zum Umgang mit Daten von Lieferanten & Dienstleistern

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für SGS wichtig und für die gesamte Gruppe wurden Grundsätze in diesem Bereich definiert, wie sie in der Datenschutzerklärung unter <https://www.SGS.com/en/Privacy-at-SGS> und <https://www.sgsgroup.de/en/privacy-at-sgs> dargestellt sind.

Gemäß der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (nachfolgend „DSGVO“), informiert die SGS Holding Deutschland B.V. & Co. KG und ihre Tochtergesellschaften SGS Germany GmbH, SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, SGS-TÜV Saar GmbH, SGS International Certification Services GmbH, BZH GmbH Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, SGS Analytics LAG GmbH, SGS Analytics Germany GmbH, SGS Chemie-, Industrie- und Spezialanalytik GmbH (nachfolgend „SGS“) hiermit über die Art und Weise der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) ihrer Lieferanten und Dienstleister.

Diese grundlegende Darstellung kann gegebenenfalls im Rahmen von Aufträgen mit spezifischen Dienstleistungen und Anforderungen erweitert und modifiziert werden. Wenn dies der Fall ist, wird in den Vertragsunterlagen darauf hingewiesen.

1. VERANTWORTLICHER UND KONTAKTDATEN

SGS ist als Verantwortlicher für die Erhebung und Verarbeitung der Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung unserer Vertragsverhältnisse mit unseren Lieferanten und Dienstleistern verantwortlich. Dazu gehören auch die für spätere Aufträge nötigen vorvertraglichen Schritte im Rahmen von Angeboten zusammen mit dem Abschluss von darauf basierenden Verträgen mit Lieferanten und Dienstleistern.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzhinweise haben, kontaktieren Sie uns bitte:

- per e-Mail an privacy.de@sgs.com

- über das Online-Formular zur Datenschutz Anfrage unter <https://www.SGS.com/en/Online-Privacy-Statement/Privacy-Request-Form>;
- per Mail an folgende Adresse: privacy.de@sgs.com – zur Bearbeitung durch die Rechtsabteilung.

2. KATEGORIEN UND ARTEN VON DATEN GESAMMELT UND VERARBEITET

Die von SGS erhobenen und verarbeiteten Daten umfassen im Regelfall:

- Für die meisten unserer Vertragsverhältnisse:
 - Kontaktdaten (Name, Home und/oder Geschäftsadresse, Telefon, E-Mail- Adressen); und
 - finanzielle Daten (Steuer Identifikationsnummer und Kontodaten);
 - sowie alle anderen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung gemäß den spezifischen anwendbaren Vertragsbedingungen oder allgemeinen Geschäftsbedingungen verarbeiten.

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG UND ART DER BEREITSTELLUNG VON DATEN

SGS wird die Daten nur für einen bestimmten Zweck verarbeiten und nur diejenigen Daten verarbeiten, die für die Erfüllung dieses Zwecks relevant sind. Grundsätzlich wird SGS personenbezogene Daten gemäß einer der folgenden Rechtsgrundlagen und Zwecke verarbeiten:

a) Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6.1. b DSGVO)

Die Daten werden verarbeitet, um unsere Beziehungen mit Lieferanten & Dienstleistern im Rahmen der Durchführung von Verträgen und für die Verwaltung unserer Geschäftsbeziehungen und deren ordnungsgemäßen Durchführung zu gewährleisten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus dem jeweiligen Auftragsverhältnis. Weitere Informationen zu den Zwecken der Datenverarbeitung finden Sie in den entsprechenden

Vertragsunterlagen und den vereinbarten Geschäftsbedingungen.

b) Zur Erfüllung berechtigter Interessen (Art. 6.1. f DSGVO)

Bei Bedarf und ohne die Privatsphäre der Lieferanten & Dienstleister oder deren Grundrechte und Freiheiten übermäßig zu beeinträchtigen, verarbeitet SGS Daten über die tatsächliche Erfüllung des Vertrages hinaus für berechnete Interessen von SGS. Berechnete Interessen können z.B. sein:

- Die Durchführung von Verträgen;
- SGS durch Umfragen und Auswertungen von Vertragsverhältnissen zu helfen, mehr über unsere Lieferanten & Dienstleister, die angebotenen Produkte und Dienstleistungen und deren Akzeptanz und Nutzung bei SGS zu erfahren, damit wir unsere Einkaufsprozesse verbessern können;
- Beurteilung von Rechtsansprüchen und Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten;
- Gewährleistung der IT- Sicherheitsinfrastruktur und Sicherheitsumgebung von SGS; und
- Risikomanagement und Compliance.

C) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6.1. A DSGVO)

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Marketingzwecke) erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Einwilligung ist rein freiwillig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Dies gilt auch für die Rücknahme von Einwilligungserklärungen, die SGS vor Inkrafttreten der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden. Der Widerruf einer Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der vor Ihrem Widerruf verarbeiteten Daten.

D) Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6.1. Dsgvo) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6.1. E DSGVO)

Wir unterliegen diversen gesetzlichen Verpflichtungen, also regulatorischen und

gesetzlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung von Daten kann daher auch die Erfüllung von Kontroll- und Meldepflichten nach Steuergesetzen oder in bestimmten Fällen aufgrund von Akkreditierungs- und/oder Zertifizierungsanforderungen gehören. Soweit Ihre Daten, die wir im Zuge des Angebotes unserer Dienstleistungen erheben, benötigt werden, um die gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtungen von SGS zu erfüllen nicht erhoben werden können, können wir Sie nicht als Kunden führen oder Leistungen für Sie erbringen. Sollte dies der Fall sein, wird SGS Sie entsprechend informieren, damit Sie selbst über die weitere Vorgehensweise entscheiden können.

4. WER ZUGRIFF AUF DATEN HAT UND AN WEN DIESE WEITERGEGEBEN WERDEN

Zugriffsrechte auf Daten können bestehen:

- a. innerhalb von SGS zur Erfüllung von Verträgen mit Lieferanten & Dienstleistern und Gewährleistung eines konsistenten Servicestandards in unserer Gruppe, sowie an andere SGS-Tochtergesellschaften, soweit dies zur Erfüllung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.
- b. durch Dritte, die erforderliche Tätigkeiten in Bezug auf von SGS abgeschlossene Lieferanten- und Dienstleistungsverträge abhängig von deren jeweiligem Zweck ausführen. Dies können je nach den Zwecken der Verarbeitung, Dienstleister wie IT und Hosting- Provider, Marketing-Provider, Inkasso Anbieter oder Subunternehmer sein. Soweit SGS solche Dienstleistungen in Anspruch nimmt, werden wir alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Dienstleister unsere Datensicherheitsstandards erfüllen damit Ihre persönlichen Daten sicher bleiben. Dazu gehört der Abschluss von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Maßgabe von Artikel 28 DSGVO, soweit dies erforderlich ist.
- c. durch Behörden, Körperschaften und/oder Personen, denen Daten nach gesetzlichen oder vertraglichen verbindlichen Bestimmungen mitgeteilt werden müssen.

5. INTERNATIONALE ÜBERMITTLUNG VON DATEN

Bei der Übermittlung von Daten ins Ausland stellen wir sicher, dass vor der Übertragung die erforderlichen Schritte zum Schutz der Daten unternommen wurden.

SGS überträgt Daten über nationale Grenzen hinweg innerhalb der SGS-Gruppe oder außerhalb der SGS-Gruppe nur dann, wenn:

- a. dies ist für geschäftliche Zwecke erforderlich ist; und
- b. Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die Daten weiterhin mindestens mit dem gleichen Schutzniveau geschützt werden, wie dies in dem Ursprungsland der Daten erfolgt. Um dieses Schutzniveau für Ihre Daten zu gewährleisten, kann SGS einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Empfänger von Daten auf Grundlage von durch die Europäische Kommission genehmigten Standard Vertragsklauseln abschließen oder es werden Daten in Länder übertragen, die in eine Angemessenheitsentscheidung der Europäischen Kommission fallen.

Die Übermittlung von Daten an internationale Organisationen und/oder in Länder außerhalb des EWR erfolgt nach einer der in der DSGVO zugelassenen Methoden.

6. WIE WERDEN DATEN GESCHÜTZT

SGS setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor unerlaubter, zufälliger oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Veränderung, Missbrauch, Offenlegung oder Zugriff und gegen alle anderen rechtswidrigen Verarbeitungsformen zu schützen. Diese Sicherheitsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung des Standes der Technik, ihrer Umsetzungskosten, der Risiken, die sich aus der Verarbeitung und der Art der personenbezogenen Daten ergeben, mit besonderer Sorgfalt in Bezug auf sensible Daten, umgesetzt. Insbesondere sind angemessene Sensibilisierung von Mitarbeitern, Vertraulichkeitsverpflichtungen und Schulungen umgesetzt, um sicherzustellen, dass Daten nicht an Unbefugte weitergegeben oder offengelegt werden.

7. WIE LANGE WERDEN DATEN GESPEICHERT

Die Daten werden in Papierform und/oder elektronischer Form nur für den Zeitraum gespeichert, für den sie entsprechend der Zweckbestimmung erforderlich sind.

Soweit dies erforderlich ist, wird SGS Daten aufbewahren, um uns obliegenden gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen

und die oben genannten Zwecke in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Notwendigkeit, der Datenminimierung und der Angemessenheit der Verarbeitung zu erfüllen.

SGS kann nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Daten weiterhin speichern, um regulatorische und/oder vertragliche und steuerliche

Verpflichtungen oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen zu erfüllen.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die Daten anonymisiert, gelöscht oder vernichtet.

8. RECHTE VON BETROFFENEN

Jeder Betroffene kann die nachfolgend dargestellten Rechte aus den Artikel 15 bis 22 DSGVO ausüben, indem eine entsprechende Aufforderung schriftlich an das Unternehmen unter den oben genannten Kontaktdaten gerichtet wird:

- **Auskunft:** Sie können Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten bei SGS erhalten.
- **Löschung:** Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- **Widerspruch:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung von Daten nach Art. 21 DSGVO behält sich das Unternehmen das Recht vor, für den Fall einer berechtigten Verarbeitung durch SGS mit der Verarbeitung fortzufahren, soweit Sie hierdurch nicht in ihren Freiheiten, Interessen und Rechten beeinträchtigt werden.
- **Korrektur:** Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten ungenau oder unvollständig sind, können Sie verlangen, dass diese Daten entsprechend geändert werden.

- **Beschränkung:** Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.
- **Ihre Einwilligung widerrufen:** Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen.

Wir bemühen uns, gute Beziehungen zu unseren Lieferanten & Dienstleistern zu pflegen und Ihre Anliegen zu Ihrer Zufriedenheit zu behandeln. Wenn Sie mit der Antwort von SGS auf Ihre

Anfrage oder der Verarbeitung Ihrer Daten nicht zufrieden sind, kontaktieren Sie uns bitte über eine der oben genannten Methoden. Sollten Sie mit uns nicht zufrieden sein oder glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten im Widerspruch zu den geltenden Gesetzen steht, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO einzureichen.

SGS verpflichtet sich, Ihre Daten korrekt und aktuell zu halten. Wenn sich also Ihre Daten ändern, informieren Sie uns bitte

so schnell wie möglich über die Änderung, damit wir diese aktualisieren können.

AKTUALISIERUNGEN

Diese Datenschutzinformation wurde im April 2021 aktualisiert. SGS behält sich das Recht vor, diese Information zu aktualisieren und an veränderte rechtliche Bedingungen anzupassen. Diese Aktualisierungen werden Ihnen über unsere üblichen Kommunikationskanäle zur Verfügung gestellt.

DIE SGS-GRUPPE IST DAS WELTWEIT FÜHRENDE UNTERNEHMEN IN DEN BEREICHEN PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN UND ZERTIFIZIEREN.



WHEN YOU NEED TO BE SURE